



Artikel drucken

23.06.2007 05:00

Stille

Die Totenruhe ist heilig! Das weiß Sillians Bürgermeister Erwin Schiffmann. Um diese zu wahren, wollte er ohne Aufsehen still und leise dem Heldenfriedhof einen neuen, würdigen Rahmen geben. Die vielen Bäume auf dem Gottesacker waren zerfressen vom Zahn der Zeit. Im Winter hielten sie der Last des Schnees nicht mehr stand. Sie stellten eine Gefahr für Besucher und Anrainer dar. Vom Risiko des Töterbachs, der vom Berg ins Tal donnert, ganz zu schweigen.

Es war Gefahr im Verzug, daher notwendig, ein bisschen Unruhe in den ehrwürdigen Soldatenfriedhof an der Südtiroler Grenze zu bringen. Jetzt ist wieder Stille eingekehrt. Von den positiven Seiten der Geschichte will aber keiner mehr reden und schon gar nicht laut schreien!

Sie erreichen den Autor unter:

guenther.hatz@kleinezeitung.at

Günther Hatz